

Zeitschrift: Mitteilungsblatt der Schweizerischen Parkinsonvereinigung = Magazine d'information de l'Association suisse de la maladie de Parkinson = Bollettino d'informazione dell'Associazione svizzera del morbo di Parkinson

Herausgeber: Schweizerische Parkinsonvereinigung

Band: - (1990)

Heft: 19

Rubrik: Hobbies

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hobbies

Ausstellung anlässlich der Mitgliederversammlung

(ff) Natürlich wusste ich, dass an der Mitgliederversammlung 1990 eine Ausstellung der Werke von Parkinsonpatienten stattfindet – ich hatte ja die Einladung gelesen. Ich hatte erwartet, Bilder zu sehen, Töpferarbeiten, textile Kunstwerke. Aber nun staunte ich doch. Diese Ausstellung war noch viel mehr, nämlich eine Dokumentation von **40 verschiedenen Freizeitaktivitäten**, welche von Mitgliedern unserer Vereinigung ausgeübt werden. Oder hätten Sie, liebe Leserinnen und Leser, etwa erwartet, an dieser Ausstellung etwas über Geflügel-

zucht zu lernen? Herr Gutherz hat ganz recht: hier waren genügend Vorschläge eingeschickt worden, um davon einen «Hobbyführer für Parkinsonpatienten» zusammenzustellen.

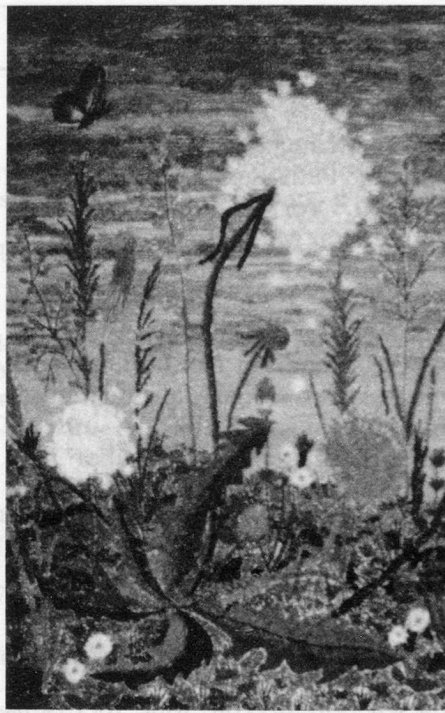
Ein ganz grosses Kompliment an alle, welche mit ihrer Arbeit zu dieser Schau beigetragen haben, und Dank an die Familien Bär und Gutherz, welche die Ausstellung einrichteten und gestalteten.

Sie finden auf der nächsten Seite zwei «Kostproben» von der Ausstellung – weitere folgen in späteren Nummern des Mitteilungsblattes.



Wandteppiche sticken und weben

Frau Berta Hoffmann ist 81jährig und lebt seit kurzem in einem Alterswohnheim. Vor sechs Jahren brachte sie aus Neuseeland 20 kg Wolle mit, die sie nach und nach kardete und spann. Daraus entstehen nun die verschiedensten Werke: am Tischwebstuhl, beim Sticken und Stricken. «Mir wird es nie langweilig bei diesen Arbeiten» schreibt sie.



Geistige Übungen

«Lieder und Gedichte, die mir besonders gefallen, lerne ich **auswendig**. Ich singe oder sage sie vor mich hin, wenn ich nicht schlafen kann. Eine andere Einschlafhilfe ist es für mich, dreistellige Zahlen im Kopf in ihre **Primfaktoren** zu zerlegen. Zum Beispiel $637 = 7 \times 7 \times 13$. Ich **lerne italienisch** und fertige für mich ein **synoptisches Wörterbuch** an (d.h. jeweils die gleichbedeutenden Wörter auf deutsch, französisch, italienisch und englisch nebeneinander).

Daneben fertige ich **geometrische Zeichnungen und Konstruktionen** an. Grafische Experimente, auch mit dem Einfärben der Flächen.»

Alfred Vogel

Aus den Ortsgruppen Nouvelles des groupes locaux

Dezember-Hock der Glarner Gruppe

Am 5. Dezember 1989 trafen wir uns in Murg am Ufer des Walensees. Trotz dickem Nebel wartete das Walensee-Schiff «Quinten» auf uns, das dank dem Entgegenkommen der Walensee-Schiffahrts-Gesellschaft und 3 Spendern für diesen Nachmittag gemietet werden konnte. Die Tische waren bei unserer Ankunft schon festlich gedeckt und zu unserer Überraschung begrüßte und das Trio «Ziger-Fridli» mit ihrer Musik. Wir sangen zusammen und trugen Gedichte vor. Der Nebel verzog sich auch, und wir machten noch eine kleine Rundfahrt. Dann wurden noch Guetzli, Grittibänzen und Brötli serviert.

Ja, es war viel zu schnell vorbei. Der Schiffahrtsgesellschaft, den Spendern und allen Helfern sei herzlich gedankt für den schönen Nachmittag.

Bis zur nächsten Zusammenkunft in Netstal eine gute Zeit.

Eure Marie Zimmermann

Mitgliederstand am
31. Mai 1990:
1623 Mitglieder

*Etat des membres au
31 mai 1990:
1623 membres*

Stato dei membri il
31 maggio 1990:
1623 membri

Selbsthilfegruppe Frauenfeld

Am 20. September war es soweit, die geplante Reise der Selbsthilfegruppe Frauenfeld, die unsere Leiterin Rösl Bleiker in allen Details vorzüglich organisiert hat, konnte in Angriff genommen werden. 17 Personen versammelten sich um 9.00 Uhr auf dem Bahnhof Frauenfeld. Die gutgelaunten, reiselustigen Mitglieder stiegen in den Zug, der uns über Wil-Wattwil ins schöne Toggenburg führte. Schon beizeiten durchstießen wir die Hochnebeldecke und freuten uns am spätsommerlichen Sonnenschein. In Nesslau vertrauten wir uns einem Postauto an, das für uns eine Extrafahrt zur Iltios-Seilbahnstation in Alt St. Johann machte. Der Iltios ist ein bekannter und beliebter Ausgangs-